

## Entomologischer Lebenslauf von Karl Müllner

Karl Müllner  
Wokralstrasse 20  
4400 Steyr



Mein Name ist Karl Müllner, ich bin am 20.08.1931 in Oberdambach bei Steyr geboren. Ich besuchte die Volksschule und Hauptschule in Steyr. Bei der Firma Stiasny in Steyr lernte ich Buchbinder und wechselte dann in die Hausdruckerei der Steyr Daimler Puch AG. Bei dieser Firma habe ich dann 30 Jahre als Offsetdrucker gearbeitet bis ich 1988 in Pension ging.

Mein erster Kontakt mit der Entomologie hatte ich mit meinem Vater, er unterstützte mich beim Materialieneinkauf und beim Fang und meine Mutter präparierte die gefangenen Falter.

Beim Aglia tau fangen lernte ich den Kollegen Deschka kennen und erfuhr von der „Linzer Entomologentagung“, zu welcher er mich im Jahre 1951 eingeladen hat. Den Kollegen Göstl Willibald lernte ich 1956 über meinen Vater kennen. Gemeinsam besuchten wir die Entomologentagung im Jahr 1957. Ein Jahr später regte der Kollege Kusdas die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft in Steyr an, welche der Kollege Göstl und ich ins Leben riefen. In dieser Arbeitsgemeinschaft hatte ich die verschiedensten Ämter, vom Vorsitzenden – Stellvertreter bis hin zum Schriftführer. Unter meiner Regie wurden alle entomologischen Jahresberichte der Steyrer Entomologenrunde angefertigt, da ich ja berufliche Fachkenntnisse und Möglichkeiten zur Herstellung der Berichte hatte.

Meine Vorträge hielt ich in der Steyrer Runde und hatten die nähere Umgebung (Steyr- und Ennstal) im Visier. Meine Sammelreisen führten mich überall hin, wo mich meine Kollegen mitnahmen, da ich keinen eigenen Führerschein besitze.

### Besondere Funde:

Eine Neuentdeckung eines Höhlenkäfers

Arctaphaenops müllneri 26.12.1970

1 Gynander von Phalera bucephala aus Steyr

1 Ochroleura praecox

Rettenbachhöhle bei Windischgarsten

Königswiesen im Mühlviertel